

VERGABEVERFAHREN

LIEFER-/DIENSTLEISTUNGSAUFRAG

1. Einleitung

Der Deutsche Leichtathletik-Verband (DLV) sucht einen technischen Dienstleister für die technische Bestückung der Hallen-/ Stadionregie bei den Deutschen Hallenmeisterschaften vom 27.02. – 01.03.2026 in der Helmut-Körnig Halle in Dortmund sowie bei den Deutschen Meisterschaften vom 24.07. – 26.07.2025 im Lorheidestadion in Bochum.

Die Ausschreibung beinhaltet die Möglichkeit einer optionalen Verlängerung für die Jahre 2027 und 2028.

2. Projekt-/Leistungsbeschreibung

Der DLV produziert bei den Deutschen Meisterschaften Halle/Freiluft ein Programmsignal das weitestgehend aus den bereitgestellten Signalen des Ü-Wagens sowie durch weitere Zuspieler produziert wird und zur Bespielung der Videowände in der Halle / im Stadion genutzt wird. Auf der Tribüne wird es im Bereich der Eventpräsentation einen ausreichend großen Bereich zum Aufbau der erforderlichen Technik geben.

Das Mischartausgangssignal muss außerdem an folgende Stellen weitergegeben werden:

- › Schnittplatz von leichtathletik.de zur Erstellung von Highlight-Videos
- › Monitore VIP-Raum

Zusätzlich muss in einem separaten Raum Aufnahmetechnik für die Video-Competition-Control (VCC) bereitgestellt werden. Die erforderlichen Bildsignale werden vom Ü-Wagen angeliefert.

3. Timing

Folgendes Timing kann für die Angebotsabgabe bei beiden Meisterschaften zu Grunde gelegt werden:

- › Donnerstag: Anreise und Teilaufbau
- › Freitag: Restaufbau, (technische Probe 16:00 Uhr)
Auftaktveranstaltung ab 18:00 Uhr bis ca. 20:30 Uhr
- › Samstag: Veranstaltung (Techniker ab 9:30 Uhr vor Ort,
Veranstaltung bis 19:30 Uhr)
- › Sonntag: (Techniker ab 8:30 Uhr vor Ort, Veranstaltung bis 15:00 Uhr, plus Abbau)
- › Montag: Rückreise

4. Technische und personelle Ausstattung

Bildregie

- › Bildmischer Ross Carbonite Ultra 2 ME mit TD2 Panel, (oder mind. gleichwertig) bis 24 Quellen und 14x Auspielwegen, 4x Ultra-Keyer/PIP, Produktionsformat 1920x1080p
- › Messbrücke und SyncEngine
- › 1x Referenz-Monitor 32 Multi Viewer
- › 1x 32" PGM Referenz-Monitor Klasse 1, Multi Viewer
- › Tally-Anbindung von zwei vom Ü-Wagen gestellten drahtlosen Kameras
- › 40-fach 12G SDI Kreuzschiene
- › 1x EVS Medienserver
- › 1x Multimedia-PC für Powerpoint Präsentation
- › Digitales Audiomischpult (4-kanalig) zur Anbindung von Zuspielern
- › Abhörlausprecher
- › Strom- /Signalverkabelung
- › USV-System zur Absicherung der eingbrachten Komponenten am Regieplatz bei kurzfristigem Stromausfall (Autonomiezeit 5 Minuten)

Monitoring für Sprecher und Eventleitung

- › 6x 24" Vorschaumonitore (4K, SDI, entspiegeltes Display)
- › Verkabelung (max. 50m pro Display)

Anbindung LED Wand

- › 1x 400m Glasfaseranbindung, inkl. Transmitter/Receiver und redundanter Ausführung

Technik für leichtathletik.de

- › Yamaha DM3 Digitalmischpult (oder vergleichbar)
- › 1x Audio Embedder Audio to 12G SDI
- › 1x Audio De-Embedder 12G SDI to Audio
- › Glasfaseranbindung 2-Kanäle (max. 250m), inkl. Transmitter/Receiver und redundanter Ausführung
- › Rode NT5
- › Palmer PLS-02 Line Splitbox

Technik für Wettkampfkontrolle (VCC)

- › 4x Aufnahmegerät (4K, SDI Input, H.264/H.265, ProRes), inkl. Speichermedium
- › 1x 40 Display 4K
- › 1x Audipack 900, FlatPanel Monitor Stand
- › 1x MacBook (ab Gen. 2022) inkl. Kartenleser

Technisches Personal (gemäß o.g. Timing)

- › 1x Medientechniker:in
- › 1x tech. Assistent:in

Das Personal ist während der Veranstaltung für den reibungslosen technischen Support verantwortlich.

Die Operator für Medienserver, Bildmischer, VCC werden vom Veranstalter gestellt.

Sonstiges

- › Fahrtkosten sind pro km oder pauschal anzugeben.
- › Reisekosten/Spesen sind separat aufzulisten.
- › Das Hotel wird vom Veranstalter gestellt.

5. Eignungskriterien

- › Der Anbieter ist in der Lage, die veranstaltungsspezifischen Anforderungen wie Verkabelungen, Kommunikation mit Eventleitung und Eventregie zu erfüllen.
- › Um möglichst kontinuierliche Produktionsbedingungen zu schaffen, muss sichergestellt werden, dass die Sprache an der Veranstaltungsstätte deutsch ist.
- › Neben der deutschen Umgangssprache, welche für die Kommunikation zu den jeweiligen Ansprechpartnern von Regie, Redaktion und Produktion wesentlich ist, muss dem Personal insbesondere die aktuellen Richtlinien der Veranstaltungstechnik vertraut sein.
- › Referenzprojekte aus den vergangenen 3 Jahren im Sportsektor, sind anzugeben, um die sportartenspezifische Eignung zu bewerten.

6. Zuschlagskriterien

Alle Angebote, die frist- und formgerecht eingegangen sind, bei denen keine Ausschlussgründe vorliegen und die alle Eignungskriterien erfüllen, werden nach folgenden Kriterien bewertet:

Kriterium	Max. Punktzahl	Erläuterung
Preis	50	Das günstigste Angebot erhält 50 Punkte. Teurere Angebote erhalten prozentual weniger Punkte, sodass bspw. ein doppelt so teures Angebot, halb so viele Punkte erhält.
Sportartspezifische Projekterfahrung	30	Der Bieter mit der meisten Erfahrung bei Durchführung von Veranstaltungen im Sportsektor (Outdoor/Indoor) erhält volle Punkte.
Qualität der technischen Ausstattung	20	Alle Angebote werden auf einer Skala von 0 bis 4 bewertet und mit dem Faktor 5 gewichtet.

7. Sonstige Bedingungen

- › Der Anbieter sichert zu, bei der Buchung von externen Dienstleistern die arbeitsrechtlichen Vorgaben (Mindestlohn, Arbeitsschutz) einzuhalten.
- › Der Anbieter sichert zu, die Anweisungen und Vorgaben der DLV-Verantwortlichen (Produktions-/ Eventleitung, Kampfrichter) zu befolgen.